

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Tom123“ vom 18. Dezember 2021 18:15

Zitat von Humblebee

Ich frage mich, wo dieses zusätzliche Personal herkommen soll. Natürlich ist eine Möglichkeit, Personal aus anderen Ämtern "abzuziehen", aber dann bleibt ja dort wieder die Arbeit liegen.

Naja, wir sind Mitten in der vierten Welle. Wir stehen kurz davor Schulen, Geschäfte etc. zu schließen. Nun lass uns doch mal gemeinsam überlegen, welche Prioritäten eine Kommune haben sollte. Mittelfristig ist es sicherlich sinnvoll mehr Personal einzustellen. Aber nun akut fallen wir eine ganze Reihe von Ämtern ein, die vielleicht etwas weniger wichtig als die akute Situation sind. Insbesondere sollte man vielleicht mal Gegenrechnen wie viel Mehrarbeit durch weitere Coronafälle entstehen und welcher wirtschaftliche Schaden entsteht. Was kostet uns denn wohl eine Woche Lockdown? Wie viel Personal kann man dafür einstellen? Wie viele Luftreiniger für Schulen kaufen? Hat auf dem Höhepunkt einer Pandemie Ämter wie Stadtmarketing, Grünanlagen, ... Können vielleicht Bußgelder etwas liegen bleiben? Oder kann man eine Politesse für ein paar Monate einsparen? Was ist mit Bereichen die naturgemäß im Winter sowieso weniger zu tun haben?

Letztlich ist es eine Frage der Prioritäten und des Wollens. Es gibt genug Kommunen, wo die Priorität anders gesetzt wird. Ich würde sogar behaupten, dass in den meisten Kommunen das Gesundheitsamt momentan auch am Wochenende besetzt ist.

Und wenn man so wenig Personal hat, hätte man inzwischen 2 Jahre Zeit gehabt, zusätzliches Personal einzustellen.